

Leitner. 1. 19. Jul. 1816.

fuhrst nimmst auch in der. Hofverfegung. Wenn auf mich,
wie ich nicht, wenn oft stamm gethan hab, wenn ich Zinsen Herr
Arbeitsamt verfiel, wie an dem neuen Befehl Herr Hofverf.
labete, oder sonst Herr offenkundigen Mittheilungen mich stunden.
Die Bekanntschaft mit Hrn. Ch. Huber, dem Mann, der mich
in der Person der höchsten Noth so oft zu Hofverfungen und
guten Glaube aufgewacht hat, auch in einem von ganzem
ganzen. So muthmaßlich der Ansehen nicht w. mich so sehr,
das niemals aufforn, die künftigen Fortschritt der guten Sache
zu sagen. Wenn ich in der Noth steh, was ich so mich
gagangenen ist.

Wenn die Zeit zu dieser Anwesenheit auch nicht stunden
in der Lage beizubringen nicht gelassen, in. Wenn Namen
der Klauen, aber guten Gefellschaft der Fortschritt stunden
Zugewandt. Wenn die Noth mich willigen haben, so für die die

solche willkommene, da wir ihre Bedürfnisse.

Der Kluge steht oft, aber mit bellenden Hunden,
 Heil's Freund steh' solche Wirt's getriebene Laben,
 Heil's mein' zu dem Heil's magst. Auch immer
 mit ^{ihm} verfahren, dem Lohne, täglich immerzu
 Freund, u. immer raube willst. Geseßte u. Hönin,
 gar wir juch rüfige Kluch, wir was si zu Uch,
 faltung mit solchen Freund, müßst.

Die gewisse mit Recht uns glücklich magen mein
 Wirkung's Frucht. Sängst darf was ab magen zu
 genau mit der besten Welt erfunden, u. die Wirklich,
 hat nicht auf den Jhrten stund begrißten Jhrten
 abwasen; darf wir was bei nüniger Billigheit u.
 bei Ungleichung mit andern wichtiger Plüßlichen
 mit uns zu finden sage können u. man'st Lobes und
 nicht fallen dürfen. Mög. Ginnung die nicht wirklich

sein Leben!

Mit herzlichem Gruße u. Befestigung wünsche ich
 uns Herrn Lamm gütigen Wostenollen u. bleiben
 unerschrocken

fr. Lammstücken.

gesehen. Lamm
 Nicoloni

H. Hofmeister.

Herrn Herrn Collegienrath u. Professor
Ritter Morgenstern

in
Dorpat.

